

www.schlettau-im-erzgebirge.de **Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 23 · Mai **2012** (Nummer 5/25.04.2012) · 0,33 Euro



<u>Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Dörfel, liebe Leser unseres Amts-</u> und Mitteilungsblattes

In einem alten Gedicht heißt es "Der Winter ist vorbei, es grüßet uns der Mai." Ich glaube, wir können uns alle freuen, dass nach den Wintermonaten und der anhaltenden Kälte das ersehnte Frühlingswetter die Natur erwachen lässt und nunmehr der Wonnemonat Mai auch bei uns im Zschopautal Einzug hält. Nach dem Wegräumen und deponieren der Wintergerätschaften wird wohl bei vielen mit dem Abbrennen der Hexenfeuer oder dem so genannten "Angrillen" nun die diesjährige Gartensaison eingeleitet. In diesem Zusammenhang danken wir allen Anliegern und Bürgern wie auch Vereinen, die mit geholfen haben, den Winterschmutz zu beseitigen und dafür sorgen, dass sich unser Lebensumfeld, ob im öffentlichen Verkehrsraum oder in der Natur in einem ordentlichen und sehenswerten Zustand den Besuchern erscheinen lässt. Zum Glück hat die zurückliegende Winterperiode, in welcher wir immerhin wieder ca. 120 Tonnen Splitt und 30 Tonnen Salz benötigt haben, um Straßen, Wege und Plätze abzustumpfen und verkehrsbereit zu halten, haben wir weniger Straßenschäden als in den Vorjahren. Hier kommt natürlich auch der Neuausbau bzw. die Deckensanierung von den meisten Kommunalstraßen zur Geltung. Wir wollen versuchen, in den nächsten Tagen, die Straßenflickung durchzuführen und auch bestimmte Bankettsanierungen, gerade im Bereich des Frohnauer Weges, sollen ebenfalls durchgeführt werden.

Die Frühlingszeit in unseren Parks mit den Teichanlagen, dem romantischen Schloss hat wieder viele Gäste und Besucher aus nah und fern in ihrem Bann gezogen und sie konnten sich an der Märzenbecher- und Scillablüte erfreuen. Jedes Jahr ist diese Blütenpracht ein Hingucker und beliebtes Fotomotiv. Aber auch im ländlichen Raum, gerade im Ortsteil Dörfel bzw. um das Gebiet des Naturschutzzentrums herum, ist die Blütenpracht der Buschwindröschen, Leberblümchen und anderer Frühlingsblüher immer ein lohnenswertes Ziel für einen Rundgang in der Natur.

Wie wir bereits mehrfach aus der Presse erfahren konnten, haben wir mit der anstehenden Balzzeit unseren Schwan Zwack in ein neues Revier in die Natur entlassen. So kann sich dieser Schwan nun mit mehreren seiner Artgenossen sein zukünftiges Tierleben selbst gestalten und wählen, ob er eine neue Schwänin freit oder aber Witwer bleibt. Wie wir aber alle wissen, ist es zwar ein schönes Bild, einen Schwan auf einem Teich zu sehen und bestimmt auch mal zu fotografieren, aber die Schwäne auf unserem Schlossteich waren leider nicht nur ein schönes Fotomotiv, sondern auch ein Lustobjekt für unbelehrbare Menschen, welche sich nicht wie andere an der Natur erfreuen können, sondern diese Lebensräume und deren Bewohner lieber zerstören. Nachdem wir die Schwanendame Zwick in den Tierpark Stollberg abgegeben haben, die dort ihren verdienten Lebensabend fristet, haben wir nun auch den Schwan Zwack der Obhut des natürlichen Daseins übergeben. Wir hoffen hierbei auf das Verständnis unserer Bevölkerung. Eventuell gibt es wieder mal eine Möglichkeit, ein menschenzutrauliches Schwanenpaar auf dem Teich des Rosenparkes anzusiedeln.

Wie Sie aus dem Titelbild entnehmen können, warten auch ab Mai, genauer gesagt, mit der ersten Fahrt am 5. und 6. Mai 2012, auf Touristen, Gäste, Besucher und Einwohner aus Anliegerkommunen an sechs Wochenenden in diesem Jahr schöne Ausblicke mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn. Wie Sie sicherlich aus Presseberichten und auch dem Artikel des Bürgermeisters entnommen haben, ist es eine erfreuliche Sache, dass die vierte Fahrsaison starten kann, nach dem ein entsprechender Vertrag von den Bürgermeistern der Anliegerkommunen von Annaberg-Buchholz nach Schwarzenberg in Verbindung mit dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde Schwarzenberg e. V. und der DB Netz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn am 26. März 2012 im Schloss Schlettau unterzeichnet wurde. Seit 2009 sind 15.646 Fahrgäste in der Erzgebirgischen Aussichtsbahn gezählt worden. Somit ist diese Aussichtsbahn ein Touristenmagnet in unserer Erzgebirgsregion und die Bürgermeister der Anliegerkommunen und Projektpartner betonten, dass dies auch in Zukunft so bleiben soll. Zur Gewährleistung des Betriebsablaufs dieser Fahrwochenenden der Aussichtsbahn leisten viele Mitglieder von Vereinen und Kommunen ehrenamtliche Tätigkeiten. Dafür soll ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Nunmehr soll über den Tourismusverband Erzgebirge ein Projekt über die nächsten zwei Jahre erstellt werden, mit der Zielsetzung, dass sich das Projekt um die Aussichtsbahn in Zukunft möglichst selbst tragen soll und somit die Zuschüsse aus den Kommunen wegfallen sollen. Es konnten zum Teil aufgrund der guten Auslastung der Züge Rücklagen gebildet werden, welche für das Projekt Verwendung finden sollen. Wir freuen uns, nunmehr Ihnen sagen zu dürfen: "Bitte steigen Sie ein und genießen Sie auch in diesem Jahr vielleicht in Familie, mit Ihren Kindern oder Enkelkindern, Gästen und Besuchern und erlebt eine Fahrt mit unserer Erzgebirgischen Aus-

sichtsbahn!" Diese Gemeinsamkeit, welche sechs Bürgermeister unserer Nachbargemeinden bei der Unterzeichnung des EAB-Vertrages im Schloss Schlettau bewiesen haben, wünschten sich auch die beiden Bürgermeister Axel Bräuer der Stadt Schlettau und Bernd Reinhold der Gemeinde Crottendorf für die drei Städte und Gemeinden Crottendorf, Schlettau und Scheibenberg. Bei der Einwohnerversammlung am 18. April 2012 im Schloss. Zu dieser Einwohnerversammlung wurden die Einwohner eingeladen von der Stadt Schlettau und der Gemeinde Crottendorf, um über den aktuellen Sachstand auf dem Weg des gemeinsamen Zusammengehens und der weiteren gemeinsamen Kommunalpolitik und kommunalen Zusammenarbeit zu informieren und ihre Fragen hierzu zu beantworten. Es war erfreulich, dass eine Anzahl Schlettauer Bürger, Gemeinderäte der Gemeinde Crottendorf, Stadträte der Stadt Schlettau und der Stadt Scheibenberg sowie Verwaltungsmitarbeiter an dieser Einwohnerversammlung teilgenommen haben. In der Einwohnerversammlung wurden sowohl vom Bürgermeister der Gemeinde Crottendorf als auch vom Bürgermeister der Stadt Schlettau in sachlicher und klarer Form die Dinge erläutert und klargestellt, dass es hier bei diesem gemeinsamen Gedanken des Zusammengehens nicht um die Interessen von Einzelnen, sondern um das Gemeinwohl unserer Bürger geht. Dabei wirken die gebildeten Arbeitsgruppen für die Gemeinde Crottendorf und Stadt Schlettau in sehr konstruktiver Form zusammen und der Entwurf der Gemeinschaftsvereinbarung erhielt von allen Beteiligten die Zustimmung und das Vertrauen. Bedauerlicherweise hat sich die Stadt Scheibenberg derzeit zu einer Mitwirkung bei der Bildung der Großgemeinde noch nicht positiv geäußert. Da eine Auflösung der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft erforderlich ist, ist es auch hier noch fraglich, ob die Stadt Scheibenberg eine dementsprechende Zustimmung erteilen wird. Aber das Beste wäre natürlich, wenn sich auch Scheibenberg mit Crottendorf und Schlettau verbinden könnte und ein Dreierbund entstehen würde. Die Bürgermeister machten deutlich, dass es für die Zukunft unserer Gemeinden und der hier lebenden Bürger sowie für die Infrastruktur unerlässlich ist, zusammenzurücken und gemeinsam die anstehenden Dinge in der Kommunalpolitik anzupacken. Nur so haben wir eine Überlebenschance und bekommen die nötige finanzielle Unterstützung und können jetzt noch frei uns finden und entscheiden, wer unser Partner sein möchte. Ebenso ist der Name für die zukünftige Gemeinde noch von den Beteiligten frei wählbar. Die Bürgermeister betonten, dass Scheibenberg ein willkommener Partner wäre und appellierten an den Stadtrat der Stadt Scheibenberg und die beiden anwesenden Stadträte die Chance der Stunde zu nutzen, um den gemeinsamen Weg mit zu gehen. Die Bürgermeister betonten, dass für diesen Schritt die Türen offen stehen.

Im Monat Mai werden wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Stadt angeboten. Die Veranstalter hoffen natürlich auf viele Besucher und Gäste aus nah und fern. Dies betrifft den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Schlettau am 11. und 12. Mai 2012 ebenso wie die Familienwanderung "Rund um Schlettau" am 20. Mai 2012 und natürlich auch das Pfingstsingen im Schlosspark. Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Informationen in diesem Mitteilungsblatt bzw. den Aushängen. Am 2. Juni 2012 feiert unsere Grundschule mit einem Festtag ihr 20-jähriges Bestehen. Diesen Termin sollten Sie sich unbedingt vormerken, um einen Besuch beim Tag der offenen Tür in der Grundschule Schlettau zu ermöglichen. Ebenfalls wird am 2. und 3. Juni 2012 in Cranzahl das Jubiläum 115 Jahre Streckengeburtstag der Schmalspurbahn Fichtelbergbahn und 10 Jahre Firmenjubiläum der normalspurigen Erzgebirgsbahn mit einen großen Festwochenende begangen. Auch hier sind Sie und Ihre Kinder natürlich als Gäste herzlich zu den zahlreichen Veranstaltungen eingeladen.

Allen Müttern wünschen wir zum Muttertag am 13. Mai alles Gute, viel Gesundheit und Freude in Ihren Familien. Allen Bürgern und Lesern wünschen wir einen schönen Wonnemonat Mai und natürlich hoffen und wünschen wir, dass Sie das Pfingstfest bei guter Gesundheit verbringen können und wünschen Ihnen erholsame und schöne Feiertage.

Zum Schluss noch zwei Bauernregeln für den Monat Mai: "Viele Gewitter im Mai, singt der Bauer juchhei.", "Ist der Mai kühl und nass, füllt er des Bauern Scheuer und Fass."

Mit freundlichen Grüßen Jochen Meyer Org.-Leiter

im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuer und des Stadtrates der Stadt Schlettau

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. Januar 2012

Beschluss-Nr. 01/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2011.

Beschluss-Nr. 02/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 13. Dezember 2011.

Beschluss-Nr. 03/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2012 auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift für die Städtebauliche Erneuerung VwVStBauE vom 20.08.2009 den Gebietsumgriff für ein Maßnahmengebiet nach § 171b BauGB für die Förderung von Maßnahmen des Bund-Länder-Programms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" entsprechend des in der Anlage beigefügten Lageplans Stand Januar 2012 mit der schriftlichen "Abgrenzung und Bezeichnung des Maßnahmegebietes".

Das definierte Gebiet erhält den Namen "Stadtkern Schlettau".

Die Schwerpunkte des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren (SMI) liegen in der Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des funktionalen und räumlichen Strukturwandels in ihren zentralen Versorgungsbereichen. Außerdem werden die Vorbereitung und die Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten, Leben unterstützt. Die Laufzeit des Programms endet voraussichtlich 2015.

Ziel des Programms ist die Revitalisierung der Innenstadt. Die Gebietsauswahl der Stadt Schlettau erfolgte auf Grundlage des Gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und dem Leitbild "Tradition bewahren - Potentiale voranbringen" mit Stand November 2011 und ist in der besonderen städtebaulichen Anlage des historischen Stadtkerns begründet, welche im Fördergebietskonzept mit Stand Januar 2012 zum Ausdruck kommt

Beschluss-Nr. 04/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Festlegung eines Elternbeitrages bis zu 4 Stunden täglich für Kinder im schulpflichtigen Alter.

Die Festlegung der Höhe des Elternbeitrages erfolgt auf der Grundlage der jährlichen Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG.

Eine Absenkung der Elternbeiträge entsprechend § 15 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) für den Erzgebirgskreis erfolgt entsprechend des Beschlusses der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11. März 2009.

Beschluss-Nr. 05/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt das Angebot der OKV Ostdeutschen Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit zur Elementarschadenversicherung gemäß Anlage dieser Beschlussvorlage nicht an.

Beschluss-Nr. 06/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Antrag der Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH vom 03. Januar 2012 zur Kenntnis, als dass das Entgelt für Sargträger pro Bestattung von bisher 15,00 EUR auf 20,00 EUR erhöht wird. Diese Kostenerhöhung tangiert die Stadt Schlettau nicht.

Des Weiteren wird beschlossen, das Kleidergeld für Sargträger pro Bestattung ab 01. Februar 2012 von 12,00 EUR auf 15,00 EUR anzuheben.

Beschluss-Nr. 07/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt aus dem Flurstück 143 der Gemarkung Schlettau eine Teilfläche von ca. 80 qm an Herrn Falk Bonesky, Schulgasse 9 in 09487 Schlettau zu einem Preis von

1,20 EUR/qm als unbebaubares Grünland zur Freizeitnutzung zu verkaufen. Die Vermessung sowie Kosten aus dem Verkauf sind vom Erwerber zu tragen. Es ist eine Grunddienstbarkeit zu bestellen und einzutragen für den jeweiligen Betreiber der Gasversorgung sowie für die Stadt Schlettau zum Belassen der Gasstation, der Verkehrseinrichtungen und Wegweiser sowie für das Begehen und Begehen lassen zum Unterhalt dieser Anlagen. Nach erfolgter Vermessung erfolgt ein Ausgleich des Kaufpreises entsprechend der tatsächlichen Kaufgröße.

Beschluss-Nr. 08/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 423 der Gemarkung Schlettau mit einer Größe von ca. 180 qm an Frau Katrin Grüner, Ladestraße 2, 09465 Sehmatal - Sehma zu einem Preis von 22 EUR/qm als Bauland zu verkaufen. Die Kosten aus dem Verkauf und die Vermessung trägt der Erwerber.

Beschluss-Nr. 09/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2/2012 beigegebenen Nachtrages.

Beschluss-Nr. 10/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 3/2012 beigegebenen Nachtrages.

Beschluss-Nr. 11/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 7/2012 beigegebenen Angebotes des Sachverständigenbüros Andreas Grundler.

Beschluss-Nr. 12/2012

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schlettau nehmen den Bauantrag von Herrn Roald Schindler, Rudolf-Breitscheid-Straße 5 in 09487 Schlettau, vom 22.12.2011 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Garage auf dem Flurstück Nr. 226/2 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 4, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 13/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 12/2012 beigegebenen vorläufigen Gebührenermittlung.

Beschluss-Nr. 14/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Umschuldung des Restkreditbetrages in Höhe von 230.000,00 EUR, nachdem der Betrag in Höhe von 151,27 EUR zum 30. Januar 2012 außerordentlich getilgt wird, von der Deutschen Genossenschaftshypothekenbank, Hamburg auf die Sächsische Aufbaubank als Annuitätendarlehen. Die vierteljährliche Annuitätenrate (Zins- und Tilgungsleistung insgesamt) beträgt 4.000,00 EUR.

Die Zinsbindungsfrist wird mit 5 Jahren, also bis zum 30. Januar 2017, mit einem Zinssatz von 1,79 v.H. nominal vereinbart. Die Zins- und Tilgungszahlung erfolgt vierteljährlich nachträglich. Die Umschuldung hat zum 30. Januar 2012 zu geschehen.

Beschluss-Nr. 15/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Umschuldung des Kreditbetrages in Höhe von 65.400,00 EUR von der Deutschen Genossenschaftshypothekenbank, Hamburg auf die Erzgebirgs-Sparkasse als endfälliges Darlehen.

Der Kreditvertrag wird endfällig mit einer Zinsbindungsfrist von 5 Jahren, also bis zum 30. Januar 2017, mit einem Zinssatz von 1,99 v.H. nominal vereinbart. Die Zinszahlung erfolgt vierteljährlich nachträglich. Die Umschuldung hat zum 30. Januar 2012 zu geschehen.

Beschluss-Nr. 16/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt trotz haushaltsloser Zeit aufgrund dringender Notwendigkeit die Anschaffung eines Computers für die Grundschule Schlettau zur Abwicklung aller Grundschulaufgaben, insbesondere im Rahmen der Förderung des Freistaates Sachsen. Der Haushaltsplan 2012 sieht ein ausreichendes Budget vor. Nach Angebotseinholung beschließt der Stadtrat der Stadt Schlettau, dem preisgünstigsten Anbieter, der

Firma MPS communication GmbH & Co. KG, Schlettau, den Zuschlag zum Angebot Nr. 201200001 vom 12. Januar 2012 zum Angebotspreis in Höhe von 712,81 EUR brutto zur erteilen.

Beschluss-Nr. 17/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Zuschlag für Bodenbelagsarbeiten in der freien Wohnung Schlossgärtnerei 4, 1. OG (ehemals Schneider) an den preisgünstigsten Anbieter, der Firma Jens Einenkel, Schwarzenberger Straße 11 in 09487 Schlettau zu erteilen.

Beschluss-Nr. 18/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Vergabe der Wohnung Schlossgärtnerei 4, Wohnung Nr. 6, 1. OG, an Herren Alexander Herrmann, Scheibenberger Straße 23 in 09474 Crottendorf ab 01. März 2012. Zwei Monatsmieten kalt werden als Kaution gefordert.

Beschluss-Nr. 19/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt zur Kenntnis, dass die Gliederung Brauchtumspflege (3410) der Stadt Schlettau im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 folgende Einnahmen und Ausgaben aufweist:

Gruppierung 1100, Benutzungsgebühren und

Ähnliche Entgelte 17.248,80 EUR

1339, Verkauf von sonstigen

Drucksachen 2.018,00 EUR

1770, Zuschüsse für laufende

Zwecke von privaten

Unternehmen 5.818,60 EUR

1771, Spenden für laufende Zwecke

Von privaten Unternehmen 2.649,74 EUR

Einnahmen: 27.735,14 EUR

Gruppierung 5220, Verwaltungs- und

Zweckausstattung 6,95 EUR

5400, Bewirtschaftung der Grund-

stücke und Gebäude - 60,34 EUR

6313, Belohnung, Preise 30,00 EUR

6329, sonstiger verschiedener

Betriebsaufwand 32.842,70 EUR

6520, Post-, Fernmeldegebühren 77,85 EUR

7170, Zuschüsse für laufende

Zwecke an privaten Unternehmen 450,00 EUR

Ausgaben: 33.347,16 EUR Gesamtabschluss: -5.612,02 EUR

Die Einzelpositionen jeder Gruppierung sind aus den in der Anlage

beiliegenden Sachbuchauszügen ersichtlich.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau kommt daraufhin auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Schlettau Nr. 68/2011 nach:

Zur Finanzierung von folgenden Ausgaben für den historischen Bahnhof Schlettau werden über- bzw. außerplanmäßige Mittel in Höhe von 3.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Mit diesem Betrag sind folgende Ausgaben zu leisten:

Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen Güterschuppen

Beschluss-Nr. 20/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau bestätigt das Wahlergebnis der neuen Wehrleitung der Ortswehrleitung Schlettau und des Ortsfeuerwehrausschuss Schlettau wie vom Bürgermeister verlesen.

Beschluss-Nr. 21/2012

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Investitionspauschale 2012 in Höhe von 18.915,39 EUR für dringende Sanierungsmaßnahmen für die Grundschule Schlettau zu verwenden.

Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi.

1 Wohnung; 2 Zimmer, Bad/WC

58 qm, Erdgeschoss

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, DU/WC

43 qm

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 08.05.2012, 18:00 Uhr F. Bonesky

Vorbereitung Feuerwehrfest

Freitag/Samstag, 11./12.05.2012

Feuerwehrfest

Dienstag, 15.05.2012 L. Lötzsch

Knoten- und Leinenverbindung

Dienstag, 29.05.2012 F. Wagner

Ausbildung an der TS 8

<u>Sirenenprobelauf</u>

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.05.2012 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr Schlettau

Freitag, 04.05.2012, 17:00 Uhr N. Wolf/C. Dietze

Gemeinsame Ausbildung JF Scheibenberg

Freitag/Samstag, 11./12.05.2012 Jugendleitung

"Tag der offenen Tür"

Freitag, 25.05.2012, 17:00 Uhr N. Janowsky

Gruppenstafette

Schulnachrichten

20 Jahre Grundschule Schlettau

Hiermit laden wir, die Lehrer und Horterzieher der Grundschule Schlettau, Euch/Sie

liebe Grundschüler,

liebe zukünftige Grundschüler,

liebe ehemalige Grundschüler,

liebe Eltern,

liebe Großeltern.

liebe Freunde der Grundschule Schlettau

recht herzlich zu unserem Schulfest ein.

Wir möchten mit Ihnen, mit Euch, gemeinsam das 20-jährige Bestehen unserer Grundschule **am Sonnabend, dem**

2. Juni 2012 feiern.

· 10.00 Uhr Beginn auf dem Gelände der Grundschule

10.15 Uhr Ein buntes Programm - dargeboten von unseren Grundschülern

· 11.00 Uhr Eröffnung des Kuchenbasars und der Grilltheke

- durch die Fleischerei Schreiter

· 11.30 Uhr Schauvorführung der Feuerwehr Schlettau

12.30 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich

13.00 Uhr Eröffnung der Stationen:

Baumklettern, Büchsenspritzen, Basteln,

Glücksrad, Heißer Draht ...

Besuch der Ausstellungen im Inneren der Schule: Chronik, Schülerarbeiten, Arbeit der

Feuerwehr ...

 15.00 Uhr Aufführung eines Märchenspieles - dargeboten durch die Kinder der Klasse 4

15.30 Uhr Abschluss auf dem Spielplatz der Grundschule

Die Eltern, Lehrer und Kinder sind schon fleißig mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Wir alle wünschen uns ein fröhliches Fest mit vielen Gästen. Die Lehrer der Grundschule Schlettau

Tag der offenen Tür und Legatsträgertreffen

an der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg am 10. März 2012

Reger Betrieb am "Tag der offenen Tür" zeugte von großem Interesse an der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg. Viertklässler und ihre Eltern, ehemalige Schüler und Besucher schauten sich in der Schule um. In den Fachkabinetten wurde fleißig experimentiert. Die Fachlehrer stellten sich den vielen Fragen und es kam zu interessanten Gesprächen. Unternehmen aus der Region und unsere Berufsberaterin Frau Decker nutzten die Gelegenheit sich in diesem Rahmen zu präsentieren.





Als Highlight wurden erstmals die Trägerinnen und Träger des "Christian-Lehmann-Legats" der letzten 20 Jahre eingeladen. Anlass dazu war der 400. Geburtstag von Christian Lehmann im vergangenen Jahr. Ein Großteil der Legatsträgerinnen und -träger konnte am Sonnabend, dem 10. März 2012, von der Schulleitung, dem Bürgermeister sowie dem Pfarrer ganz herzlich begrüßt werden.

Nach Ansprachen der Schulleiterin Frau Richter, des Bürgermeisters Andersky sowie des Pfarrers Schmidt-Brücken wurde den Geladenen ein kleines Programm präsentiert. Unter anderem unterhielt die Theatergruppe mit Sketchen und die Darbietung der modernen Form des Zauberlehrlings als Rapp gefiel den Zuschauern besonders. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Schülerinnen und Schüler, die mit Talent und Können dieses schöne, kleine Programm einstudierten. Während des anschließenden Empfangs herrschte ein reger Gedankenaustausch mit den ehemaligen Legatsträgerinnen und Legatsträgern. Viele stellten fest, dass sich die Christian-Lehmann-Mittelschule sehr positiv verändert hat, vor

allem gefiel die farbenfrohe Schulhausgestaltung. Dass alle Preisträgerinnen und -träger einen erfolgreichen beruflichen Weg eingeschlagen haben, erfreute natürlich die anwesenden Lehrer. Der Vorschlag, sich in ein paar Jahren wieder zu treffen, wurde von allen begrüßt.

Text und Fotos: Die Schulleitung der Mittelschule





Ausstellungseröffnung des tschechischdeutschen Kunstprojektes zum Thema "Flora und Fauna"

Am Donnerstag, dem 1. März 2012 wurde die Kunstausstellung zum Thema "Flora und Fauna" in der Stadtbibliothek Chomutov feierlich eröffnet. Gezeigt werden Schülerarbeiten der Schule Na Prikopech Chomutov sowie der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg aus den Klassen 5 bis 10. Technisch wurde das Thema auf vielfältigste Weise im Unterricht bearbeitet. So sind zum Beispiel Aquarelle, Acrylarbeiten, Ölpastelle, großformatige Farbarbeiten, Grafiken oder auch Plastiken zu sehen.





Eine besondere Auszeichnung erhielten folgende Schüler der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg:

1. Platz: Nils Müller (Klasse 7b), 2. Platz: Johanna Schwedler (Klasse 8) und 3. Platz: Jasmin Ratzsch und Jasmin Göckeritz (Klasse 5b)

Außerdem wurden die Arbeiten folgender Schüler für das Plakat ausgewählt und ausgezeichnet: Clemens Mosel, Klasse 7a und Linda Gerstner, Klasse 9

Herzlichen Glückwunsch auch den weiteren Ausstellungsteilnehmern unserer Schule: Clarissa Martin, Laura Herr, Julia le Beau (Klasse 5), Tamara Endt, Nicole Süß, Lisa Seyfert, Regina Küchler (Klasse 6), Katja Naundorff, Sina Schreyer, Nathalie Krauß, Julia Frank, Lisa Zschöck, Linda Janowsky, Martin Weigel, Max Schellig, Samantha Böl, Patrick Röder (Klasse 7), Désiree Koopmann, Nick Schubert (Klasse 8), Jennifer Georgi, Christin Mosel, Christiane Graupner (Klasse 9), Jennifer Lippold (Klasse 10)

Text u. Fotos: Frau Liebelt





Nächster Erscheinungstermin: Mittwoch, der 30. Mai 2012

Nächster Redaktionsschluss: Dienstag, der 15. Mai 2012

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 0 37 33/1 92 22 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages 13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages Wochenende Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr Feiertage 07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01.05.2012	Herr DiplStom. Lutz Zimmermann
	ARies-Str. 2, Annaberg-Buchholz
	Tel.: 0 37 33/2 24 53
05.05 06.05.2012	Zahnarztpraxis Dr. Hartmann/Dr. Wobst
	Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz Tel.: 0 37 33/67 90 30
12.05 13.05.2012	Herr Zahnarzt Jan Horwath
	Karlsbader Straße 3, Annaberg-Buchholz
	Tel.: 0 37 33/6 60 46
17.05.2012	Herr Dr. Thomas Steinberger
	Karlsbader Str. 35b, Sehmatal-Cranzahl
	Tel.: 03 73 42/75 25
18.05.2012	Herr Dr. Andreas Steinberger
	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
	Tel.: 03 73 44/82 62
19.05 20.05.2012	Herr DiplStom. Michael Grünke
	Königswalder Str. 1, Annaberg-Buchholz
	Tel.: 0 37 33/28 94 38
26.05.2012	Frau Dr. Bettina Levin
	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
	Tel.: 0 37 33/6 62 70
27.05.2012	Herr Dr. Franz Günl
	Geyersdorfer Str. 13, Annaberg-Buchholz
	Tel.: 0 37 33/5 15 76
28.05.2012	Frau DiplStom. Heike Müller

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 12.03.2012 Abteilung 4 Bauaufsicht, Vermessung, AZ: 508.111/12-441 Ordnungsangelegenheiten, Verbraucherschutz Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Tel.: 0 37 33/4 21 05

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 06.05.2012 bis 03.06.2012

Gebiet Annaberg

30.04. - 06.05.2012 Herr Dr. Reinhold Weigelt/Annaberg-Buchholz

Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz

Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz

Tel. 01 71/7 70 85 62

Landwirtschaftliche Nutztiere

Tel. 01 60/96 24 67 98

Kleintierpraxis

07.05. - 13.05.2012 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau

OT Dörfel

Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10

Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder 01 62/3 79 44 19

14.05. - 20.05.2012 Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde

Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder 01 70/5 23 85 34

21.05. - 27.05.2012 Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau

Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20 28.05. - 03.06.2012 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau

OT Dörfel

Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10

Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 01 73/9 17 33 84

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg -Tierärzte/Fleischbeschubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 0 37 33/6 68 80 oder 01 71/7 70 85 62

Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Mai 2012 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.



01.05.	Herr Erich Ruhnau	85. Geburtstag
02.05.	Frau Hilde Herrmann	87. Geburtstag
02.05.	Frau Gerda Wagner	87. Geburtstag
07.05.	Frau Hildegard Mothes	86. Geburtstag
09.05.	Herr Gert Hahn	70. Geburtstag
12.05.	Frau Liesbeth Küchler	89. Geburtstag
14.05.	Frau Marion Kautzschmann	87. Geburtstag
14.05.	Frau Gisela Moldenhauer	84. Geburtstag
15.05.	Frau Isolde Hofmann	80. Geburtstag
19.05.	Frau Elfriede Greifenhagen	84. Geburtstag
20.05.	Frau Luitgard Brändl	80. Geburtstag
23.05.	Frau Ruth Unger	83. Geburtstag
24.05.	Herr Günter Löser	75. Geburtstag
31.05.	Herr Joachim Viertel	75. Geburtstag



Veranstaltungskalender

23. Juni 2012 Vom Oberen Erzgebirge in den Leipziger Zoo

Einsteigen und gefahren werden





Ein Angebot an alle Zoo Begeisterten.

Kommen Sie mit uns in den Leipziger Zoo und besuchen Sie den Leipziger Zoo. Ob Godwana-Land oder Pongo-Land, es wird Sie und Ihre Kinder begeistern.

Wir fahren für Sie mit unseren historischen Triebwagen aus dem Oberen Erzgebirge direkt nach Leipzig. Im Fahrpreis inbegriffen ist der Eintritt im Leipziger Zoo.

Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Annaberg-Buchholz, Walthersdorf, Schlettau, Scheibenberg, Markersbach, Raschau, Grünstädtel, Schwarzenberg und Aue. Ein Angebot für Familien, mitfahrende Kinder zahlen nur den Eintritt im Zoo. Information und Reservierung unter 0 37 41/59 84 94 oder 01 60/97 47 28 31

Weitere Infos unter www.museumsferkel.de



Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e. V.



Ihre Anzeigenfachberaterin

Christina Schönfelder

berät Sie gern.

Tel.: 03 72 96/31 08 Fax: 03 72 96/1 49 29 Funk: 01 72/3 70 43 36

christina.schoenfelder@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Mai

Datum 03.05.	Uhrzeit 16:30 Uhr	Veranstaltung Veranstaltungen im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes "Prestry-Bunt", Forscherwochen "Schüleraustausch Wasser"	Ort	Veranstalter Naturschutzzentrum Erzgebirge Dörfel gGmbH, Tel.: 0 37 33/5 62 90
05.05.	06:00 Uhr	Vogelstimmenwanderung im Bereich Kleiner Kranichsee	Treff: Henneberg (Gasthaus) Johanngeorgenstadt/ Oberjugel	Naturschutzzentrum Erzgebirge Dörfel gGmbH, Tel.: 0 37 33/5 62 90
05.05.	10:00 Uhr u. 14:00 Uhr	Wildkräutertag	Naturschutzzentrum	Naturschutzzentrum Erzgebirge Dörfel gGmbH, Tel.: 0 37 33/5 62 90
11.05		Veranstaltungen im Rahmen des		Naturschutzzentrum Erzgebirge
13.05.		deutsch-tschechischen Projektes "Prestry-Bunt", Schülerwettbewerb "Spezialistentreffen Wasser"		Dörfel gGmbH, Tel.: 0 37 33/5 62 90
15.05.	15:00 Uhr	Muttertagskonzert Kammermusik	Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
20.05.	ab 7:00 Uhr	31. Familienwanderung "Rund um Schlettau"	ab St. Ulrich Kirche	Wanderführer Herr Greifenhagen Tel.: 0 37 33/6 51 70
20.05.	9:00 Uhr	Int. Museumstag Sonderschlossführung	Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
27.05.	14:30 Uhr	Pfingstsingen mit Jugendchor "Gymnasemble Annaberg" des Landkreisgymnasiums St. Annen	Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
28.05.	14:30 Uhr	Pfingstsingen mit der Chorgemeinschaft Zschopautal	Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
31.05.		Veranstaltungen im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes "Prestry-Bunt", GEO-Tag der Arten-		Naturschutzzentrum Erzgebirge Dörfel gGmbH, Tel.: 0 37 33/5 62 90

Bergstadt Scheibenberg Veranstaltungen im Mai

vielfalt, am Sauwald

Datum 01.05.	Uhrzeit 10:00 Uhr	Veranstaltung Wanderung in den Mai	Ort Apotheke/Markt	Veranstalter SSV 1846 Scheibenberg e. V., Herr Fischer
12.05.	21:00 Uhr	2. Scheibenberger Kulturnacht	Gruppe "LIFT" in der St. Johanniskirche; Innenhöfe der Stadt	Stadtverwaltung Scheibenberg Tel.: 03 73 49/6 63 12
18.05.	18:00 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg e. V., Herr Fischer
25.05.	18:00 Uhr	150-jähriges Jubiläum FFW Scheibenberg	Marktplatz Gerätehaus FFW	Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg, Stadt- wehrleiter Lötsch
	20:00 Uhr	Lampionumzua	Gerätehaus FFW	

31. Familienwa	<u>naerung - "Kuna um Scnie</u>		
om Sanuton dom 00	Mai 2012		
am Sonntag, dem 20.			
Veranstalter:	EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau		
	e. V. Straßenlauf/Wandern mit Unterstüt-		
	zung der Gesundheitskasse AOK Plus		
Streckenlänge:	kurze Strecke 13 km		
	Lange Strecke 19 km		
Streckenführung:	Schlettau Kirchplatz - Viehtrift - Buchhol-		
	zer Wald - Neu Amerika -		
Kurze Strecke:	Fürstenweg - Wohngebiet Heiterer Blick		
	- Teufelskanzel - Dörfler Höhe - Hischwie-		
	sen - Grünlosbach - Fleischergut - Kreuz-		
	weg - Zschopautal - Ziel Bierquelle		
Lange Strecke:	bis Dörfler Höhe gemeinsam - Bunga-		
	lowsiedlung Frohnau - Frohnauer Höhe		
	- Saufang - Naturschutzzentrum Dörfel -		
	Fridolin Weg - Zschopautal - Gottfriedweg		
	- Hofebusch - Freizeitanlage - Schloss-		
	park - Ziel Bierquelle		

Markierung:

ab Start bis Dörfler Höhe rote Bändchen

kurze Strecke gelbe Bändchen

	lange Strecke rote Bändchen		
Start:	von 7:00 bis 10:00 Uhr		
Ziel:	bis 17:00 Uhr Gaststätte Bierquelle		
Verpflegung:	am 2. Kontrollpunkt Dörfler Höhe (nach		
	ca. 9 km) und am Ziel		
Teilnahmemeldung:	am Start		

Teilnahmeberechtigte: alle Wanderlustigen

Startgebühren: Erwachsene 2,00 EUR, Kinder 1,00 EUR **Hinweis:** Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, an

allen Stempelstellen

Sonderstempel mit Eintrag ins Wanderbuch Wichtig:

Die Wanderung gehört zur Carl Stülpner - Pokalwanderung.

> Am Start mit gesonderter Startkarten zu jeder Zeit Teilnahme möglich.

Wie immer ist am Ziel in der Gaststätte "Bierquelle" für das leibliche Wohl unserer Wanderfreunde bestens gesorgt!

Die Organisatoren

Feuerwehrfest Freiwillige Feuerwehr Walthersdorf

vom 17.05. - 19.05.2012







Donnerstag, den 17.05.2012

ab 10.00 Uhr Himmelfahrtstreff im Festzelt

Freitag, den 18.05.2012

ab 19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit "Its my DJ"

Eintritt frei!

Sonnabend, den 20.05.2012

ab 13.00 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren, anschließend Siegerehrung

Für die Kinder:

- Kinderdisco
- Kinderschminken
- Spielstraße
- Wettspritzen mit der Feuerwehrtechnik

ab 20.00 Uhr

Tanz mit der "Club Disco - DJ Die" Eintritt frei!

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

"Wenn`s Mailüfterl weht ..."

Liebe Heimatfreunde!

Der Monat Mai ist auch in diesem Jahr wieder unser "Wandermonat".

Am **Dienstag, dem 1. Mai** erfolgt die nunmehr bereits 13. Geführte Wanderung "Rund um Annaberg". Start ist 9:00 Uhr am Tiergehege bei der Pöhlbergauffahrt, ca. 20 km müssen gewandert werden.

Am Sonntag, dem 20. Mai heißt es dann wieder:

Auf zur 31. Ortswanderung "Rund um Schlettau"!

Start: 7:00 - 10:00 Uhr am Kirchplatz Ziel: wie immer die "Bierquelle"

Die Laufgruppe des TSV 1864 Schlettau hat zwei schöne Strecken (13 + 19 km) vorbereitet, es lohnt sich wirklich für jeden, diesen Tag

fest einzuplanen um zu wandern. Es wünscht dazu gutes Gelingen

der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schlettau



<u>Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau</u> informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, Viel Neues gibt es von der Feuerwehr Schlettau zu berichten. Von einem aufregenden Jahresanfang kann man sprechen, denn ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr. Zum einen kam es im Januar und Februar zur Wahl der Orts- und Stadtwehrleitung, zum anderen hatten wir in den ersten drei Monaten des Jahres bereits 5 Einsätze zu verzeichnen.

Wahl der neuen Leitungen in der Stadt- und Ortswehr

Am 24. Januar fand im Depot in Schlettau unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt, bei welcher es auch zur Wahl einer neuen Ortswehrleitung und des Ortsfeuerwehrausschusses kam. Diese Wahl findet laut Satzung aller fünf Jahre statt, dass heißt das auch die betreffenden Funktionen auf diese Dauer gewählt werden. Zum Wehrleiter der FF Schlettau wählten die Kameradinnen und Kameraden Heiko Thiele, der diese Funktion bis jetzt nur kommissarisch ausgeübt hatte. Sein neuer Stellvertreter ist Christian Dietze, der die Nachfolge von Ingo Leichsenring antritt, welcher sich aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht zur Wahl stellte. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Ingo Leichsenring für seine getane Arbeit als kommissarischer Stellvertretender Wehrleiter bedanken und wünschen Ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Der neue Feuerwehrausschuss besteht aus den Kameraden Markus Schreiber, René Halank, Christian Dietze und Falk Bonesky. Diese sind gleichzeitig auch Mitglied im Stadtfeuerwehrausschuss. Am 25.02. fand dann die erste gemeinsame Hauptversammlung der Ortsteilwehren Schlettau und Dörfel im Hotel "Weißes Roß" statt, in welcher die Anwesenden Heiko Thiele zum Stadtwehrleiter und Karsten Walther zum stellvertretenden Stadtwehrleiter bestimmten.

3! Einsätze in der Kalenderwoche 7

Schon insgesamt 5 Einsätze hatten unsere Kameradinnen und Kameraden in den ersten 3 Monaten im Jahr 2012 zu bewältigen. Diese reichten von Technischen Hilfeleistungen, bei welchen unter anderem eine Kuh zu bergen, eine Katze vom Baum zu retten und auslaufende Betriebsstoffe bei einem Verkehrsunfall zu binden waren, bis hin zu zwei Brandeinsätzen, bei welchen ein Bus in Flammen, sowie ein Flächenbrand zu löschen war.

Den Höhepunkt dabei bildete im wahrsten Sinne des Wortes die Woche vom 13. bis 17. Februar. Gleich dreimal musste unsere Wehr in dieser Woche ausrücken.

Am Montag hatten uns besorgte Anwohner alarmiert, da seit Tagen eine Katze in einem Baum an der Zschöppelstraße saß. Vor Ort entschieden wir uns, das verängstigte Tier mit Hilfe unserer Steckleiter zu retten. Als uns dies dann nach einiger Zeit gelang und wir die Katze nach einer kleinen Fangaktion in einem Transportkorb untergebracht hatten, konnten wir das gerettete Tier am Ende unverletzt dem Tierheim Neuamerika übergeben und den Einsatz somit erfolgreich abschließen.



Einen Tag später alarmierte uns die Leitstelle Annaberg gegen 11:50 Uhr zu einem Brandeinsatz auf die Rudolf-Breitscheid-Straße. Dort sollte ein Reisebus stehen, der in Brand geraten war. Nach dem wir in einer wirklich sehr guten Ausrücke-Zeit schon 7 Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort eintrafen und uns eine kurze Übersicht über die Lage verschafft hatten, mussten wir nur noch Restlöscharbeiten im Motorbereich des Busses vornehmen, da der

Busfahrer geistesgegenwärtig die Flammen im Motorbereich bereits mit zwei Feuerlöschern bekämpft hatte. Ein unter Atemschutz ausgerüsteter Trupp wurde noch zur Kontrolle und Öffnung der Luken in den Innenraum des Busses geschickt, da dort eine starke Rauchentwicklung auftrat.

Mit der Wärmebildkamera des Kreisbrandmeisters Helmut Siegel suchten wir dann abschließend nochmals den Motorraum nach weiteren Glutnestern ab und löschten diese. Nach zwei Stunden war der Brandeinsatz beendet und die gesperrte Straße konnte wieder freigegeben werden.



Den Abschluss dieser ereignisreichen Februar-Woche bildete am Samstag ein Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen auf der B101, im Kreuzungsbereich der Rathenaustraße.

Vor Ort fingen wir die auslaufenden Betriebsstoffe auf und klemmten die Batterie der beiden beteiligten Fahrzeuge ab.

Neue Bekleidung für unseren Nachwuchs





Unsere jüngsten Kameradinnen und Kameraden dürfen sich ab sofort über neue Überjacken freuen. Diese sogenannten "Allwetterparkas" im Wert von ca. 800 EUR wurden von der Firma Hoch&Tiefbau Holm Liebig gesponsert. Ihm sei auf diesem Wege noch einmal auf das herzlichste für diese Unterstützung gedankt. Diese neue Schutzkleidung ermöglicht nun unserer Jugendfeuerwehr, auch bei schlechten Witterungsbedingungen qualitativ gute Ausbildungen im Freien durchzuführen.

Am 11.und 12. Mai 2012 findet wieder unser alljährlicher "Tag der offenen Tür" in unserem Gerätehaus statt. Wie immer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Wir würden uns natürlich sehr freuen, Sie liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen ein Einblick in unsere Arbeit zu geben. Mit kameradschaftlichen Grüßen Ihre Feuerwehr Schlettau



10. FEUERWEHRFEST DER FF SCHLETTAU

Freitag 11.05.2012 (11196 Sey

ab 21.00 Uhr Disco "Crazy Beats" & Happy Hour von 21.00 bis 22.00 Uhr

Samstag 12.05.2012

14.00 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr 7. Feuerwehrautowettziehen

17.00 Uhr DDR-Comedy-Show mit Erich Honecker und seinem ABV

19.30 Uhr Livemusik mit den "Gassenhauern"

20.00 Uhr Fackel und Lampionumzug

Highlights am Samstag Technikschau mit Einsatzfahrzeugen von früher und heute,

(Rettungsdienst und Feuerwehr) große Tombola, Ponyreiten, Hüpfburg und Bastelstraße

Unsere Specials für Sie

Schlettauer Feuerwehrbowle, Brandmeistersteak, italienische Bratwurst, Hot Dog, Feuerteufel sowie hausgemachter Kuchen und Kaffee.



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- lerausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 14916 Herzberg, An den Steinenden 10, felefon: (0 35 35) 4 89 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 1 15, ertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz /erantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen detaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Jore Bürgermeister der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: 100187 Schlettau für Markt 1, 100187 Schlettau für Schlettau für Schlettau für Markt 1, 100187 Schlettau für Schlettau für Schlettau für Schlettau für Markt 1, 100187 Schlettau für Schlettau
- Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, 09487 Schlettau Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Raff Wirz in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG. Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29

- Telefan: 03 72 96/31 08
 Telefan: 03 72 96/31 08
 Das Mittellungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenweröffentlichungen und Fremtbelagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gütige Anzeigenpreisitiser. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlo

<u>Einladung zum 10. Feuerwehrfest der</u> <u>Feuerwehr Schlettau</u>

zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür werden wir am Samstag, dem 12. Mai 2012 um 15.00 Uhr das 7. Feuerwehrautowettziehen durchführen.

Dafür suchen wir starke Mannschaften, bestehend aus 8 Personen, welche den Gewinner des Vorjahres, die "Fußballer des TSV 1864 Schlettau" in der Wertung der Männer und die "Erzgebirgsschnitten" in der Wertung der Frauen, herausfordern!

Gewonnen hat am Ende die Mannschaft, welche das Feuerwehrauto 15 Meter am schnellsten ziehen konnte.

Am Abend wird es dann noch eine Siegerehrung im Festzelt geben. Wir würden uns freuen, wenn ihr eine Mannschaft zu diesem Wettbewerb stellt und fordern euch hiermit zu diesem "Kräftemessen" heraus

Für Fragen und Informationen stehen wir euch gern unter 01 70/3 53 35 39 zur Verfügung.

\$			
Rückantwort Teilnahme: ja O	nein O	(Zutreffendes bitte ankre	ouzon)
•		•	,uzori)
Ansprechpartner	:		
>			

Eure Rückantwort sendet Ihr bitte bis 05.05.2012 an: Heiko Thiele, Bahnhofstraße 7, 09487 Schlettau oder per Mail an: Heiko Thiele FFw Schlettau @web.de

Neues vom Schloss

Am 17.03. führte der Förderverein Schloss Schlettau seine im Zweijahresrhythmus fällige **Wahlversammlung** durch. In dem vom Vorstand erstatteten Rechenschaftsbericht wurde die Fortschritte und Probleme der vergangenen 24 Monate deutlich.

Die **Weiterentwicklung im Schloss** war vor allem von dem neu entstandenen Museumsraum "Möbelzimmer 1850", der Einrichtung eines Raumes für Sonderausstellungen (eröffnet mit einer Bilderausstellung von Sandra Göckeritz) und die Vervollkommnung der dreisprachigen Hinweisschilder im ganzen Schloss gekennzeichnet.

Ein wesentlicher Schritt zum weiteren Ausbau des Schlosses als Kulturzentrum war die Übernahme der Verantwortung über die Stadtbibliothek, die engere Zusammenarbeit mit dem Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau und die nach acht Jahren wieder bei uns durchgeführte Schnitzausstellung von vier Vereinen in unserem schönen Rittersaal.

Die Heizungsanlage konnte infolge einer großzügigen Unterstützung durch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz erneuert und mit Kraft-Wärme-Kopplung ausgerüstet werden, wodurch ökologischen Zielen entsprochen und für das Schloss ein günstiger Wärmepreis gewährt wurde.

Auch die **Veranstaltungstätigkeit** entwickelte sich mit dem "Festival 2000+1Nacht", die Reihe "Musik und Literatur im Rittersaal", die Traditionswanderung nach/von Hassenstein usw. erfolgreich weiter. Ein Schwerpunkt war die Kinderbetreuung: 2011 waren es ca. 1000 Kinder, die zusätzlich zu den Kindern als allge-

meine Museumsbesucher zu unseren Projekttagen, zu natur- und geschichtsbezogenen Spielen und Übungen und den Kindergeburtstagsfeiern in das Schloss kamen. Der Weihnachtsmarkt um das Schloss herum erhielt 2011 durch die historischen Gebäude eine romantische Kulisse, die vielen Besucher gefallen und - nach unseren Informationen - auch die Schlettauer Geschäftsleute zufrieden gestellt hat. Für die Unterstützung unserer Kulturarbeit zollen wir wieder dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Erzgebirgssparkasse, der Stadt und weiteren Sponsoren große Dankharkeit!

Weiter erfolgreich gestaltete sich die Übernahme der **Touristinformation** für Schlettau und nun auch für Scheibenberg; viele Touristen kommen und erhalten die notwendigen Auskünfte über Unterkunft und Erlebnismöglichkeiten in den beiden Städten. Halbjährlich wir ein gemeinsamer Veranstaltungsplan auch für Crottendorf publiziert!

Froh sind wir über eine Verbesserung der **Zusammenarbeit mit der Stadt**. Es werden zweimal im Jahr paritätische "Stadt-Schloss-Gespräche" durchgeführt, in denen mit dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden offen über alle Probleme beraten werden kann. Ergebnisse sind die Erneuerung des Nutzungsvertrages mit der Stadt und die Festschreibung der Zuwendungen der Stadt für einen Teil der Betriebskosten des Schlosses sowie für die Übernahme mehrerer städtischer Aufgaben durch den Förderverein. Dankbar sind wir für die von der Stadt finanzierten Beseitigung von Winterschäden an den Dächern des Ostflügels

Die **Anerkennung** der Arbeit im Schloss lässt sich vor allem daran ermessen, dass uns sowohl das Prädikat "Servicequalität Deutschland" als auch "Familienfreundliche Freizeit-Einrichtung" wie bisher wenigen anderen gleichartige Einrichtungen wieder zuerkannt wurde.

Aber natürlich musste auch von Problemen berichtet werden: das größte war sicherlich die unvermeidliche Kündigung des Vertrages für das "Restaurant und Café" und die daraus folgende Schließung der Einrichtung für zwei Monate. Der Vorstand hatte in vielen Gesprächen und Beratungen zwischen Argumenten des Ansehens und finanzieller Interessen des Schlosses einerseits und menschlichen Rücksichten andererseits, schwierige Entscheidungen zu fällen. Seit dem 1.1.2012 gibt es jetzt wieder einen zweijährigen Pachtvertrag, nun mit Frau Steffi Bochmann-Vogel als Verantwortliche für die Einrichtung.

Leider ist das Ziel des Fördervereins, die Zahl der Museumsbesucher zu erhöhen, nicht erreicht worden; sie ist trotz aller Bemühungen im Vergleich zu 2009 und 2010 gesunken. Vor allem daraus und wegen der Kosten im Zusammenhang mit den Restaurant-Problemen erhöhte sich der finanzielle **Verlust** des Schlossbetriebes im Jahre 2011.

Dank der beachtlichen Zahl an Sponsoren und Spendern, die aus Anerkennung unserer Arbeit und Verantwortung gegenüber unserem Kulturerbe uns in oft großzügiger Weise unterstützen, konnte diese finanzielle Lücke geschlossen werden. Bestimmt hat mancher Schlettauer die Möglichkeit, für den Besuch unseres Schlosses zu werben! Darum bitten wir.

Nach der Bestätigung dieses Rechenschaftsberichtes wurde der **neue Vorstand** gewählt; dieser besteht aus *Manfred Drechsel, Gudrun Schröter, Frank Eberlein, Maria Müller und Dr. Dieter Rausendorff.* Dank galt den ausgeschieden Vorständen *Grit Lommatzsch und Matthias Greifenhagen*.

Das Ausscheiden des Altbürgermeisters berücksichtigt seine vielen Aktivitäten, die er - auch nach seiner Amtszeit als Bürgermeister - in verschiedenen Gremien durchführt, u.a. im Eisenbahnverein Bahnhof. Das ändert gar nichts an der Anerkennung und Würdigung der ganz wesentlichen Leistungen, die Matthias Greifenhagen für unser altes, schönes Schloss erbracht hat. Von der Begründung und Leitung des Bürgerinitiative der späten 80er Jahre zur Rettung des Westgiebels und des Turms, der Gründung des Fördervereins, der Durchführung der Notsicherung des Schlossgebäudes und seine Fassadengestaltung in Regie der Stadt bis zur langjährigen Mitwirkung im Vorstand des Fördervereins hat er sich in herausragender Weise für die Erhaltung und den Betrieb von Schloss Schlettau eingesetzt, wodurch sein Name für immer damit ehrend verbunden bleiben wird.

Das neue Vorstandsmitglied *Maria Müller* aus Schlettau ist gelernte Buchhändlerin und betreut unsere Stadtbibliothek seit dem Jahre 1998, seit 2000 in einem schönen Raum im Schloss. Mit ihr hielt der "Bücherwurm" Einzug in die Bibliothek und hat mit den monatlichen Buchempfehlungen im Mitteilungsblatt bestimmt viel zur Lesefreude von Schlettauern beigetragen. Weit bekannt ist sie auch durch die vielen literarischen Veranstaltungen, die sie im Schloss und in der Grundschule sehr engagiert durchführt.

Neu im Vorstand ist auch *Frank Eberlein* aus Hermannsdorf, er ist Jahrgang 1964, Diplomingenieur für Maschinenbau und als Betriebsingenieur bei der HOPPE AG in Crottendorf tätig. Aus seiner Überzeugung heraus, dass unser Schloss als Baudenkmal und Geschichtszeugnis eine touristische Sehenswürdigkeit und Ort anspruchvoller Kultur sein kann, trat er bereits zur Gründung 1995 dem Forderverein bei und ist seit vielen Jahren als Leiter der "AG Veranstaltungen" sehr engagiert und ideenreich tätig. Die vielfältige Veranstaltungstätigkeit im Schloss und die Außenwerbung sind wesentlich auch sein Verdienst.

Die anwesenden Mitglieder des Fördervereins berieten danach die wesentlichen Aufgaben für die kommenden zwölf Monate, über die in einem weiteren Beitrag berichtet werden soll.

Aber auch an dieser Stelle muss allen aktiven Mitgliedern des Fördervereins herzlich für ihre oft aufopfernde Mitarbeit gedankt werden, nicht ohne zu betonen, dass die weitere erfolgreiche Arbeit für unser Schloss und damit unsere Stadt nur gesichert werden kann, wenn noch mehr aktive Mitglieder Hand anlegen. Es gibt viele Aufgaben, die einen Menschen mit Bewusstsein für Kultur und Geschichte befriedigen können.

Für den Vorstand Dr. Dieter Rausendorff

Sonstige Mitteilungen

Kirchennachrichten Mai 2012

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindesaal Schlettau - Elterleiner Straße 44

Donnerstag, 3. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 6. Mai 9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 8. Mai

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crotten-

dorf

Mittwoch, 9. Mai

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 10. Mai

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 13. Mai 9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17. Mai

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst am Himmelfahrtstag

in der Friedenskirche Crottendorf

Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit dem EmK-Kinderchor "Die Schmetterlinge" in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 23. Mai

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Pastor i. R. Gunter Demmler

Donnerstag, 24. Mai

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 27. Mai 9.45 Uhr Pfingst-Festgottesdienst

Montag, 28. Mai

Missionsfest in Scheibenberg mit Barbara und Pastor Andreas Günther

14.00 Uhr Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche

sowie Familiengottesdienst in der Begegnungs- und

Bildungsstätte

15.30 Uhr Berichte zu "Kinder helfen Kindern - 2011: Mosambik"

Kaffeetrinken und Begegnung in der Begegnungs-

und Bildungsstätte

Donnerstag, 31. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Offene Arbeit

Eltern-Kind-Kreis Montags 9.30 Uhr in der Friedenskirche Crot-

tendorf

Frauenoase 8. und 22. Mai, jeweils 9.00 Uhr in der Zions-

kirche Walthersdorf

KINO kommentiert Freitag, 4. und 25. Mai, jeweils 20.30 Uhr

Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel bitte erfragen über: schlettau@emk.de

Monatsspruch:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Brief an Timotheus 4, Vers 4

Pressemitteilung des Kreisjugendring Erzgebirge e. V. vom 03.04.2012

Jugendliche in eigener Sache:

Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht. "Endlich ist es wieder soweit."

Unter dem Motto "Gecheckt?! DOMINO fördert Dein Projekt" findet das Jugendbeteiligungsprojekt DOMINO auch wieder in diesem Jahr statt. Der Kreisjugendring Erzgebirge e. V. (Flexibles Jugendmanagement) unterstützt die Initiative 12 bis 25 jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis wieder die Möglichkeit ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. "Jugendliche in eigener Sache: Sie sollen über jugendrelevante Belange auch entscheiden dürfen." Am 02. Juni 2012 werden die Bewerber-Projekte im "Theater Variabel" in Olbernhau live präsentieren. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst erarbeiteten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt sind bis zu 3.500 EUR als Fördermittel zu vergeben. Wolltet ihr schon immer mal in einer Jury (Alter 14 - 25) sitzen oder habt ihr eine Projektidee (Alter 12 - 25)?! Dann meldet euch bei uns, wir beraten und unterstützen euch gern bei der Antragstellung.

Antragsschluss für Jury-Mitglieder ist der 30. April und Projektbewerbungen können bis zum 24. Mai eingereicht werden.

Das Projekt DOMINO im Erzgebirge wird ermöglicht durch den Lokalen Aktionsplan Olbernhau des Bundesprogramms "Toleranz fördern, Kompetenz Stärken".

Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 02. Juni im Theater Variabel in Olbernhau ermittelt wird, vergibt mit freundlicher Unterstützung die Erzgebirgssparkasse.

Infos und Formular unter: www.kjr-erz.de oder 0 37 25/45 98 51











"DOMINO Jugend gestaltet" ist eine Methode des Kulturbüro Dresden

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (56)

Schlettau im Jahre 1921

Die üblichen Neujahrsgrüße wurden diesmal neben den Annoncen durch eine vollständige Aufzählung der Namen aller Schlettauer Fabrikbesitzer, Gewerbetreibenden, Handwerker und Händler abgedruckt. Darunter auch **Emil Bartl**, er betrieb in der Starkefabrik auf der dem Markt zugewandten Seite einen Kolonialwarenladen. Er hatte bereits am 1.12.1899 diesen hier eröffnet und beging 1924 hier sein silbernes Geschäftsjubiläum. Auf der rechten Seite, wo sich später das Kontor der Firma C.H.Starke befand, betrieb die Ehefrau Starkes ein Schnittwarengeschäft, danach wurde eine Gastwirtschaft eingerichtet, wobei als Gastwirt und

Betreiber gewerberechtlich ebenfalls **Starke** eingetragen war und später eine Familie Hartmann das Lokal führte. 1904 schon hatte Starke seine Posamentenfabrikation auf der Elterleiner Strasse durch einen Anbau, so wie er heute noch steht, erweitert. 1864 war die Fabrikation gegründet worden, 1964 feierte die Firma C.H.Starke damals unter Helmut Köhler ihr 100-jähriges Bestehen. Eine nach der Wende geplante Nachnutzung scheiterte. Nunmehr ist eine Wohnfunktion eingerichtet, sodass dadurch das Stadtbild an dieser Stelle erhalten bleibt. Am 4. Januar 1921 gegen 6 Uhr abends brannte das Wohnhaus des Bäckermeisters Paul Klinger in unmittelbarer Nähe vollständig aus. Die angrenzenden Gebäude konnten durch das Eingreifen der hiesigen Feuerwehr vor einem weiteren Unglück bewahrt werden. Der beim Bäckermeister Klinger beschäftigte Lehrling hatte die Abwesenheit des Meisters genutzt und das Feuer gelegt.

Bezirksber	Freistaat band der Amtsh 1800el 1800er 1800el	le für Mas Sachsen. auptmannschaft A 1 des Woulds en berwinder werd 1, det Entrachme den werigen als 1/3	Annaberg. m. joueit nicht der Kommundberb. S. Magermilch den Auftred 1/, S	akb zber b entpred-
t 1921	Septem	ber 1921	Oltob	er 199
Begirksberbund Annaberg August 1921	Süllig 15 2. 1/4/1/4 1/2 2. Mag stail 2. Dezir#sperband Annaberg September 1921	Satig in 1/4/1/4 — 12 L. 21-agrinus Dezir Esserband Manaberg Geptember 1921	Seziefeverband Annaberg Oftober 1921	1/4 2 Bezirki
Gring De L. 1/4 1/4 2 L. Mage with Desired between De	September 1921	5 fig 1/2 £.	Office 1 2 S. 2 Maganage 2	Beziet
1921	Juni	Committee Commit	Juli	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN
T/41/4 2 E. Oma er fill Dezirleberound enunabera	Ein 10 10 1/4 1/4 2 2. Magazinal ch Bezirksperound Flungberg	54 2 £. 1/4 1/4 2 £. 200 coording	Garage 1/4 1/4 2 £	1/4



Über eine kuriose Auszeichnung am 24.12.1920 berichtete die Obererzgebirgische Zeitung am 5. Januar, in dem der damalige Bahnhofsvorsteher Adolf Rösel nachträglich mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet worden war. Interessant auch ist die Mitteilung, dass in unserer Stadt einer Familie ein schwarzer Gehrock aus dem Kleiderschrank gestohlen wurde. Der Anzug sei, so berichtete die Zeitung, zum Leidwesen der Bestohlenen schon

verkauft gewesen und auch der erzielte Erlös sei bereits ausgegeben. Als dann nicht nur der Diebstahl entdeckt und der Dieb ermittelt werden konnte, war das Dilemma groß. Leider ist über die erfolgte Einigung der Beteiligten nichts bekannt. Hereingefallen war auch eine Schlettauer Familie, die von einem Hausierer Kognak kaufte. Die vollständig und ordnungsgemäß verschlossene und etikettierte Originalflasche enthielt nur schwarzen Kaffee. Berichtet wurde auch vom Sohn des Metallarbeiters Clemens Emil Hermann, Gerhard Hermann aus Schlettau, der sich Ende 1920 mit anderen Kindern zu einem Ferienaufenthalt in einer Herberge in Neumünster auf der Durchreise befand und dabei eine nennenswerte und lobenswerte Tat vollbrachte. Als sowohl ihm als auch anderen Kindern in einem Raum durch ausströmendes Gas unwohl geworden war, öffnete er alle Fenster und geleitete die Kinder aus dem geschlossenen Raum in den Flur und holte Hilfe, obwohl er ja hier fremd war. Der dortige Magistrat überreichte Gerhard Hermann eine Geldspende von 200 RM. Der Betrag wurde nach erfolgter Überweisung hier durch Bürgermeister Schmidt im Beisein des Vaters des Jungen überreicht.

Auch 3 Jahre nach dem Weltkrieg, 1921, war die allgemeine Lage auch bei uns in Schlettau noch kompliziert. Immer noch gab es die Rationierung der Lebensmittel und waren trotz eines wirtschaftlichen Aufschwunges viele Schlettauer arbeitslos. Das aber bedeutete nicht wie heute, dass der Betreffende wenigstens zeitweilig eine finanzielle Unterstützung erhielt, sondern damals stand die betreffende Familie mittellos da und musste sehen, wie sie zurecht kam. Darüber jedoch mehr in der Fortsetzung.

Dieter Theml

Fortsetzung Schlettau 1921 folgt.

Da der vorgesehene Artikel aus Anlass des 300. Geburtstages Friedrich d. II. infolge seines Umfanges nicht abgedruckt werden kann, verzichte ich an dieser Stelle auf seine Veröffentlichung. Interessenten finden diese im Internet auf meiner web-Seite: www. dieter-theml.de

Im Papierladen bei Frau Steinke liegen wieder Exemplare der 6. Auflage - Zur Geschichte des Schlosses Schlettau 1920 - 1995 und restliche Bücher -Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren-Band 1 zum Verkauf.

Nachruf

Die Stadt Schlettau bekundet ihre Anteilnahme zum Ableben eines ehemaligen Bürgermeisters

Herrn Wolfgang Schwarz

Er setzte sich in seiner langjährigen Dienstzeit bei der Stadt Schlettau und seiner Amtszeit für die Belange der Stadt Schlettau und das Wohl seiner Bürgerinnen und Bürger ein.

In stillem Gedenken

Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Schlettau



Der einfache Weg zum Druck



Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Sonntag, 13.05.2012, 8:00 Uhr

Kam. J. Beyer

Wasserbeförderung über Hydranten

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.05.2012 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat Mai 2012 Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude



am 16.05	Frau Marianna Zollfrank	zum 72. Geburtstag
		0
	Frau Inge Richter	zum 73. Geburtstag
am 24.05.	Herr Christian Elster	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Frau Helga Meyer	zum 73. Geburtstag

"Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory"

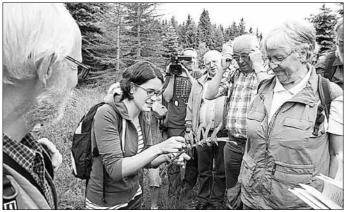


Sehr geehrte Damen und Herren, im Zeitraum Mai bis September 2012 findet bereits zum wieder-

holten Male im Rahmen des Projektes "Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory"

die deutsch-tschechische Exkursionsreihe "Erzgebirgische NaTouren" statt.





Wir möchten Sie bitten, unten stehende Mai- und Juni-Exkursion in Ihren Medien bekannt zu machen. Bei den "Erzgebirgischen Na-Touren" handelt es sich um zweisprachige Entdeckungstouren für interessierte Bürger in die erzgebirgische Naturvielfalt in Deutschland und Tschechien. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen von natur- und heimatkundlichen Exkursionen und unter fachkundiger Leitung Kleinode erzgebirgischer Natur dies- und jenseits der Grenze kennen zu lernen.



Exkursion im Mai

Donnerstag, 3. Mai 2012 - Exkursion zu Holunderknabenkraut-Standorten im Böhmischen Erzgebirge bei Louchov, nördlich von Klášterec nad Ohří

Die Exkursion steht unter fachkundiger Leitung von Herrn Čestmír Ondráček vom Verein Nordböhmische Botaniker. Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel über Annaberg-Buchholz organisiert.

Abfahrt: 15:00 Uhr Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Zwischenstopp: 15:15 Uhr Annaberg-Buchholz,

Haltestelle Parkhaus Gerisch Ruh

Rückkehr: ca. 19.45 Uhr Annaberg-Buchholz, Haltestelle Park-

haus Gerisch Ruh

ca. 20.00 Uhr Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel

Für die Exkursion und den Bustransfer wird **keine Teilnehmergebühr** erhoben; es ist allerdings eine **verbindliche Anmeldung** im Naturschutzzentrum Erzgebirge **erforderlich**.

Exkursion im Juni

Dienstag, 12. Juni 2012 - Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet "Fichtelberg" bei Oberwiesenthal

Zur Hauptblütezeit der erzgebirgischen Bergwiesen führen Mitarbeiter des Naturschutzzentrums durch den Zechengrund bei Oberwiesenthal. Entlang der Alten Poststraße können blütenbunte Bergmähweisen, artenreiche Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden sowie subalpine Hochstaudenfluren entdeckt werden. Die Veranstaltung findet ebenfalls im Rahmen der "Sächsischen Frühlingsspaziergänge" bzw. des bundesweiten "Wandertages zur Biologischen Vielfalt" statt.

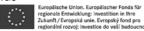
Treffpunkt: 16.00 Uhr am Parkplatz Skiarena an der Fichtelbergauffahrt (gebührenpflichtig)

Für die Exkursion wird **keine Teilnehmergebühr** erhoben; es wird allerdings um eine **Anmeldung** im Naturschutzzentrum Erzgebirge **gebeten**. Die Anreise zum Treffpunkt erfolgt in Selbstorganisation. Das Projekt "Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory" wird über das Programm Ziel3/Cíl3 des EFRE-Fonds der Europäischen Union finanziert. Wir würden Sie bitten, das mitgeschickte Logo der EU bei der Publikation zu verwenden. Der komplette Exkursionsplan für 2012 und weitere Informationen sind unter www.pestry-bunt.eu abrufbar.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Frau Ines Schürer, Tel. 0 37 33/56 29 21, zur Verfügung. Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1, 09487 Schlettau www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel.: 0 37 33/56 29 -0, Fax: 0 37 33/5 62 9- 99



E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de